

Newsletter-Nr. 4 - 2020, LV Brandenburg und Anhänge v. Dr. Günter Kolende (Mai 2020)

Liebe Mitglieder des VGD-Landesverbandes und liebe Fachkolleginnen und Fachkollegen,

die Pandemie mit ihren zahlreichen Folgen gerade auch für uns im Bildungsbereich hat Vieles zum Stillstand gebracht oder unser stets gefordertes Engagement für die schulische und außerschulische Arbeit ausgebremst. Ich habe große Hochachtung vor allen Lehrkräften, die sich in dieser außergewöhnlichen Situation mit einem Unterrichts- und Bildungsmanagement befassen müssen, das viel Kraft abverlangt. Wie bei allen Vorhaben in der Kultur und Bildung sind wir mit unseren VGD-Aktivitäten gleichfalls in ein Innehalten gedrängt worden und müssen auf "bessere" Zeiten hoffen. Darüber wird vielerorts nachgedacht, wie ich es aus den Medien ständig entnehmen kann. Unsere angekündigte Maßnahmen für 2020 wie die Fortbildungen oder das Forum zum Fachunterricht Geschichte im Herbst d. J. müssen wir neu planen und entsprechend vorbereiten. Ich freue mich, dass Sie bei allen bildungspolitischen Problemen, die sich noch verstärkt haben, dem VGD treu verbunden bleiben. Für die Bewältigung der nächsten Wochen und Monate habe ich für Sie einen "Leitfaden" dem Anhang dieses Newsletters beigefügt. Nicht uninteressant finde im Rahmen dessen das mir von der Friedrich-Ebert-Stiftung vor einigen Tagen zugesandte Empfehlungspapier: **Gesendet:** Donnerstag, **28. Mai 2020** um 12:59 Uhr
Von: "Bildungspolitik" <bildungspolitik@fes.de> **An:** genomako@web.de **Betreff:** FES veröffentlicht Stellungnahme der Kommission "Das Schuljahr 2020/21" (siehe **Anhang** oder unter <http://library.fes.de/pdf-files/studienfoerderung/16228.pdf>), über das viele von Ihnen kaum sonst etwas erfahren würden. Vielleicht finden Sie für die gegenwärtige Arbeit und Unterrichtsplanung im Fach Geschichte, das jetzt noch mehr gefährdet ist, die notwendigen Hinweise, um sie in den Fachkonferenzen zu beraten und im Schulalltag umzusetzen.

Mögen Sie in dieser Pfingstpause die notwendige Ruhe und Entspannung finden. Vor allem bleiben Sie gesund.

Angenehme Pfingsttage wünscht Ihnen

Dr. Günter Kolende

(30.05.2020)